

GLORI MONTANA



QUARANTÄNE- ZEYTTUNGEN

umsonst - parteiisch - liberalistisch - abhängig - Ausgabe 1 im Lenzmond a.U. 161

Vielliebe Freunde,
hier mal zur Probe ein mögliches Exemplar der Quarantäne-Zeyttungen, zu der schon einige wunderbare Beiträge eingetroffen sind. Klasse!

Die Redaktion stellt sich vor, dass Ihr auch in Zukunft un- oder auch regelmäßig uns Texte im word/doc/docx-Format zukommen lasst. Sinnvollerweise vielleicht zu den Themen der ausgefallenen Sippungen, oder natürlich auch Anderes - "Feld, Wald, und Wiese" eben. Schauen mer mal, wat kömmt!

Euer Flabesius

Diese Zeiten

Gedanken zur Coronakrise

Was soll man tun in diesen Zeiten,
die viel Sorgen uns bereiten,
wo man ständig hört von Pleiten?
Wie soll das Leben man bestreiten,
sich auf alles vorbereiten,
auch um Lebensmittel fighten?

Lasst euch nicht von Panik leiten,
gebt dem Leben auch manch gute Seiten,
könnt auf neuen Wegen schreiten,
sollt eure Steckenpferde reiten,
die Burgfrau in den Park begleiten,
lasst klingen der Gitarre Saiten,
befasst euch nicht mit Kleinigkeiten,
schaut geistig mal in größ're Weiten,
versucht die Hobbys auszuweiten,
eure Gedanken zu verbreiten,
lasst euch nicht in Trübsal gleiten,
sollt bitte nicht mit jemand streiten.

Später merkt ihr wohl vielleicht, dass diese Zeiten
trotz auch sorgenvoller Einzelheiten
euch von mancherlei Ballast befreien.

Per-sie-Flasch'
a.U. 161

Auf diesen Seiten seht Ihr zwei Beiträge unserer Freunde Per-sie-flasch (11) und Gusto-Phil mit deren freundlicher Genehmigung. Genauso hat die Redaktion sich das vorgestellt.

Auch unser einziger Herzog hat sich mit einer Wasserstandsmeldung beteiligt, und da er erwartungsgemäß weder etwas Anstößiges, noch etwas Verletzendes schreibt, sollt Ihr das natürlich auch wissen!

Wir brauchen aber auch noch ganz dringend Erheiterndes in diesen Zeiten. (flab)



R.G.u.H.z.!

Vielliebe Freunde in Uhu!

In dieser Zeit erleben wir etwas, welches wir in unserem Leben noch niemals realisieren mussten.

Vielleicht ist es so viel, wie unsere Ahnen während des seit 161 Jahren dauernden Bestehens noch nie überstehen mussten, geschweige denn daran gedacht haben.

Wir haben im Bergischen, Uhu sei Dank, eine gute Portion von Rheinischem Humor und danach heißt es:

Alles is för irjenswat joot!



Und so sende ich Euch gern zur Besinnung
anbei die folgenden Zeilen.

Mit Bergumhallendem Lulu

Gusto-Phil

Gedanken zur Jetztzeit.

Es könnte sein, dass in Italiens Häfen die Schiffe für
die nächste Zeit brach liegen –

Es kann aber auch sein, dass sich Delfine und andere
Meereslebewesen ihren natürlichen Lebens-
raum zurückholen dürfen. Die Fische schwimmen
wieder in Venedigs Kanälen.

Es könnte sein, dass sich Menschen in ihren
Häusern und Wohnungen eingesperrt fühlen –

Es kann aber auch sein, dass sie endlich wieder mit-
einander singen, sich gegenseitig helfen und seit
langem wieder ein Gemeinschaftsgefühl erleben.
Menschen singen miteinander.

Es könnte sein, dass der Flugverkehr für viele eine
Freiheitsberaubung bedeutet und berufliche
Einschränkungen mit sich bringt – es kann aber
auch sein, dass die Erde aufatmet, der Himmel an
Farbkraft gewinnt und Kinder in China zum ersten
Mal einen blauen Himmel erblicken. Sieh dir heute
selbst den Himmel an, wie ruhig und blau er ge-
worden ist.

Es könnte sein, dass die Schließung von Kinder-
gärten und Schulen für viele Eltern eine immense
Herausforderung bedeutet –

Es kann aber auch sein, dass viele Kinder seit lan-
gem die Chance bekommen, endlich selbst kreativ
zu werden, selbstbestimmter zu handeln und lang-
samer zu machen. Und auch Eltern ihre Kinder auf
einer neuen Ebene kennenlernen dürfen.

Es könnte sein, dass unsere Wirtschaft einen unge-
heuren Schaden erleidet –

Es kann aber auch sein, dass wir endlich erkennen,
was wirklich wichtig in unserem Leben ist und dass
ständiges Wachstum eine absurde Idee der
Konsumgesellschaft ist. Wir sind zu Marionetten
der Wirtschaft geworden. Es wird Zeit zu spüren,
wie wenig wir tatsächlich brauchen.

Es könnte sein, dass dich das auf irgendeine Art
und Weise überfordert-

Es kann aber auch sein, dass du spürst, dass in die-
ser Krise die Chance für einen längst überfälligen
Wandel liegt, der die Erde aufatmen lässt;

- Die Kinder mit längst vergessenen Werten in
Kontakt bringst;

- Unsere Gesellschaft enorm entschleunigt;

- Die Geburtsstunde für eine neue Form des Mitei-
nanders sein kann;

-Die Müllberge zumindestens für die nächste Zeit
reduziert;

Und uns zeigt, wie schnell die Erde bereit ist, ihre
Regeneration einzuläuten, wenn wir Menschen
Rücksicht auf sie nehmen und sie wieder atmen
lassen.

Achte auf deine Energie. Wie ist dein Glas –halb
voll oder halb leer ?

Lass dich nicht verrückt machen – in deiner inneren
Ruhe liegt die Kraft !

Nichts passiert einfach so! Alles hat seinen Sinn!

Verfasser leider nicht bekannt !

Und unser Ritter Reichsmarschall schrieb:

meine wasserstandsmeldung enthält eine fahr-
rad-tour um einen nahen waldsee und sonst
gaaaaarnichts. ach ja: im garten habe ich ein
wenig herumgepuselt.

natürlich: ich habe auch noch gekocht, und
zwar "jakobsmuscheln auf beluga-linsen": sehr
schmackhaft!!!

und im übrigen geht's uns wie jedem: alles
abgesagt. bei der sardinien-reise war lange
unklar, ob wir die 960 € für den flug von euro-
wings zurückbekommen würden, aber weil die
airline nun selber alle (beinahe alle) flüge stor-
niert hat (von 670 maschinen sind 600 am
boden geparkt), haben sie freiwillig alles
erstattet.

keine konzerte, keine geburtstags-einladungen,
keine besuche, kein kino und kein restaurant –
stramme zeiten sind das für jede und jeden.
aber wenigstens das ist erfreulich: CORONA
HASN'T COME TO US bisher jedenfalls nicht.

dass das so bleibt —auch für euch— dass ihr
also gesund bleibt, wünscht

hp